

Großer Bahnhof für den Bahnhof

Ahrensburg (mc) - Mit sprichwörtlichem „großem Bahnhof“ ist am vergangenen Freitag der Ahrensburger Bahnhof eingeweiht worden. Nach jahrelangen Planungen, zweimaligen „Aus“ für das Projekt, und 19 Monaten Bauzeit ist der Bahnhof nun tatsächlich fertig. 7,1 Millionen Euro hat die Modernisierung gekostet. Dabei ist die Bahn mit ihrem Anteil von 800.000 Euro vergleichsweise günstig weggekommen: 2,8 Millionen hat der Bund gegeben, 2,3 Millionen das Land und 1,2 Millionen die Stadt. Doch die Investitionen haben sich gelohnt. „Heute zeigt sich der Bahnhof als Herzstück der Stadt von seiner besten Seite“, freute sich Bürgermeisterin Ursula Pepper bei der Eröffnung. Sie bedankte sich nicht nur bei den 7.000 täglichen Pendlern, die in den vergangenen Monaten mit Dreck und anderen Unannehmlichkeiten leben mussten.

Ihre Anerkennung galt auch den Anwohnern, die anderthalb Jahre mit dem nächtlichen Baulärm leben mussten. Dafür ist der Bahnhof jetzt keine Einbahnstraße mehr. Der Personentunnel wurde bis zur Park&Ride-Anlage an der Ladestraße verlängert und saniert. Beide Bahnsteige wurden neu gebaut und mit modernen Überdachungen versehen. Durch den Einbau von vier Aufzügen ist der Bahnhof rund um die Uhr barrierefrei zugänglich, der Vorplatz hat ein neues Dach bekommen, es gibt es neues Leitsystem und vieles mehr. „So wie hier muss ein



Bahn-Regionalbereichsleiter Friedemann Kessler, Karin Wiedemann, Staatssekretärin im Kieler Verkehrsministerium, Ute Plambeck, Konzernvollmächtigte der Deutschen Bahn AG und Ahrensburgs Bürgermeisterin Ursula Pepper (v.li.) gaben den Ahrensburger Bahnhof offiziell frei.

Fotos: CARSTENSEN

moderner kleiner Bahnhof aussehen", fand Ute Plambeck. Zu Recht betrachtet die Konzernbevollmächtigte der Deutschen Bahn AG das Ahrensburger Projekt als auch ihr Kind. Als nämlich Bahnchef Hartmut Mehdorn den Umbau streichen wollte, war sie persönlich nach Frankfurt gefahren und hatte sich hier für Ahrensburg stark gemacht. Auch wenn die Elektrifizierung der Bahn noch nicht abgeschlossen ist und die Realisierung des Bahnhofs Gartenholz noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen wird, konnte Bürgermeisterin Pepper am Freitag einen Satz sagen, von dem sie sicher lange Zeit nicht mehr geglaubt hat, ihn eines Tages sagen zu dürfen: „Die Weichen sind in Ahrensburg gut gestellt!“



Zahlreiche Ahrensburger kamen zur Einweihung des Bahnhofs am vergangenen Wochenende.